

## Suchergebnis

Sintermask GmbH	Rechnungslegung/	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017	07.09.2018
<b>Name</b>	<b>Bereich</b>	<b>Information</b>	<b>V.-Datum</b>

**Sintermask GmbH****Lupburg****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Anlagevermögen	821,00	3.596,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	396,00	3.082,00
II. Sachanlagen	425,00	514,00
B. Umlaufvermögen	343.573,40	253.967,55
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	308.337,62	32.054,12
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	35.235,78	221.913,43
Bilanzsumme, Summe Aktiva	344.394,40	257.563,55

**Passiva**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Eigenkapital	212.536,47	177.689,79
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Bilanzgewinn	187.536,47	152.689,79
davon Gewinnvortrag	152.689,79	8.509,25
B. Rückstellungen	115.527,90	67.500,00
C. Verbindlichkeiten	16.330,03	12.373,76
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	16.330,03	12.373,76
Bilanzsumme, Summe Passiva	344.394,40	257.563,55

**Anhang****Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss****Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden****Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

#### **Angaben zur Bilanz**

##### **Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)**

Innerhalb der Organschaft bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

<b>Sachverhalte</b>	<b>Betrag EUR</b>
Forderungen	267.770,42
Verbindlichkeiten	0,00

#### **Sonstige Angaben**

##### **Ergebnisverwendung**

Der Jahresüberschuss im Wirtschaftsjahr beträgt 34.846,68 Euro.

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Die endgültige Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung erfolgt auf der nächsten Gesellschafterversammlung.

#### **sonstige Berichtsbestandteile**

##### **Namen der Geschäftsführer**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

- Herrn Carl Fruth

##### Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 12.03.2018 festgestellt.

---